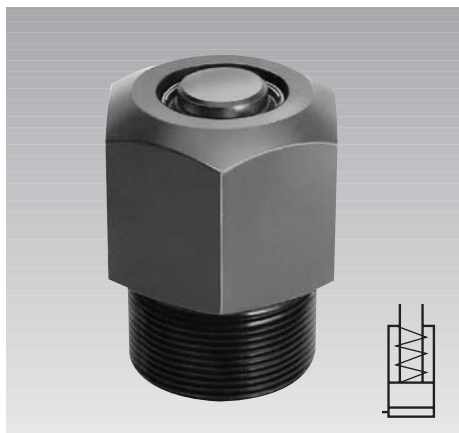




Einschraubzylinder

einfach wirkend mit Federrückzug, mit Abstreifer, kurze Bauform
 max. Betriebsdruck 500 bar



Beschreibung

Einschraubzylinder werden direkt in den Vorrichtungskörper eingeschraubt.

Die kompakte Bauweise mit balliger Kolbenstange ermöglicht günstige raumsparende Anordnung auf Vorrichtungen.

Das Druckmedium wird durch Bohrungen zugeführt, hierdurch entfallen freiliegende Leitungen und Verschraubungen.

Die eingebaute Rückholfeder zieht den Kolben im drucklosen Zustand zurück.

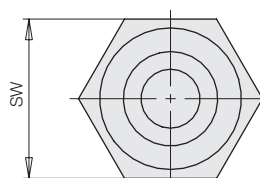
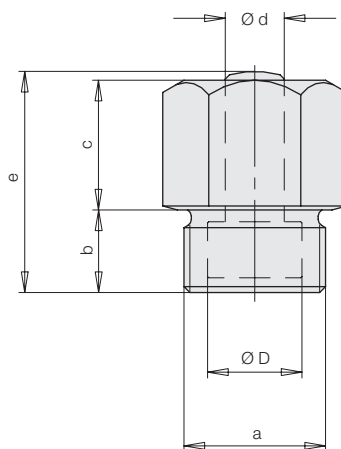
Werkstoff

Kolbenwerkstoff: Einsatzstahl, gehärtet
 Gehäuse: Automatenstahl, brüniert

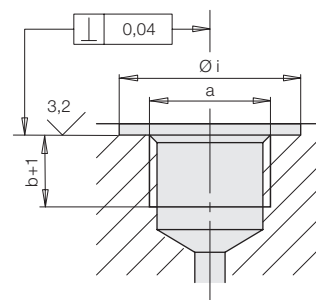
Wichtige Hinweise

Einschraubzylinder sind im eingefahrenen Zustand nicht belastbar.

Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100.

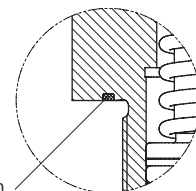


Einschraubbohrung



Abdichtung durch die am Zylinder angedrehte Dichtkante.

Voraussetzung hierfür: Anlagefläche muss plan und rechtwinklig zur Gewindeachse bearbeitet sein.



Bei Kolben-Ø D = 32 mm wird die angedrehte Dichtkante durch eine Kantseal-Dichtung ersetzt.

Kolben-Ø D	[mm]	8	12	16	25	32
Stangen-Ø d	[mm]	5	8	10	16	20
Hub ± 0,5	[mm]	4	4	6	12	16
Spannkraft bei	100 bar [kN]	0,5	1,1	2,0	4,9	8
	500 bar [kN]	2,5	5,6	10,0	24,5	40
Federrückzugkraft, min.	[N]	25	32	56	151	183
Ölbedarf/10 mm Hub	[cm³]	0,50	1,13	2,01	4,91	8,04
a	[mm]	M 16x1,5	M 20x1,5	M 24x1,5	M 36x1,5	M 42x1,5
b	[mm]	12	12	14	21	25
c	[mm]	14	14	21	33	40
e ± 0,5	[mm]	27	27	37	56	67
Ø i	[mm]	23	29	33	49	65
SW	[mm]	19	24	27	41	55
Max. Anzugsmoment	[Nm]	80	90	110	130	200
Masse	[kg]	0,065	0,10	0,17	0,40	0,90
Bestell-Nr.		1428-001	1430-101	1431-001	1433-001	1434-001

Anwendungsbeispiel

